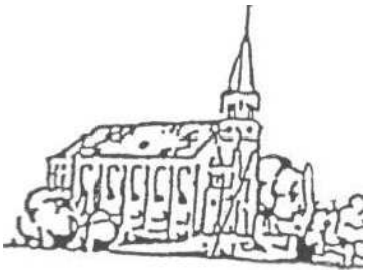
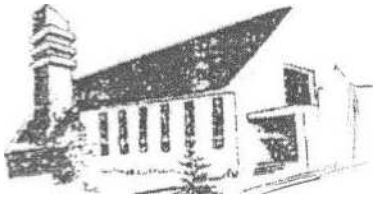
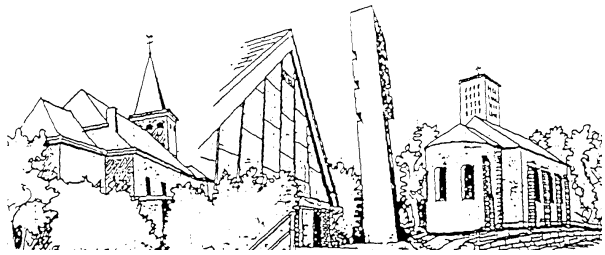
Pfarrbrief Nr. 2/2011
der Pfarreiengemeinschaft Großrosseln

St. Wendalinus **Herz Mariä** **St. Barbara**

Vom 26. Februar bis 03. April 2011 **0,50 €**

FASTEN 09./10. April
KOLLEKTE
MISEREOR
IHR HILFSWERK

---------- An(ge)dacht ----------

„Wenn Rebhuhn, dann Rebhuhn ……Wenn Fasten, dann Fasten“

Dieses Zitat stammt von der großen Kirchenlehrerin und Heiligen Theresa von Ávila. Sie war eine große Gottessucherin. Von Gott wurde sie in besonderer Weise mit dem Heiligen Geist erfüllt und geführt. Tatkräftig und mit einer gehörigen Portion Mut und Glaubenstärke hat sie klar formuliert, was die Wahrheit des Glaubens ist. Unerschrocken ging sie gegen jede Fehlleitung, auch gegen die damalige Kirchenführung der Bistümer und auch der gesamten Kirche vor. Ihr oben genanntes Zitat macht deutlich, was bereits im Alten Testament, genauer gesagt im Buch Kohelet im 3. Kapitel geschrieben steht*“ Alles hat seine Zeit. Die Zeit der Freude, die Zeit des Leidens und der Trauer. Die Zeit der Liebe und des Hasses. Die Zeit Leben zu gebären und die Zeit, Leben aus den Händen zu legen.“*

Theresa wollte hiermit zum Ausdruck bringen, dass jede Zeit von Gottes Erbarmen und seiner vollkommenen Liebe und Gegenwart erfüllt ist. Dabei soll der Mensch sich mit seiner ganzen Existenz in diese Zeit stellen und sich so weit es in seinen Kräften liegt, für Gott öffnen. Wenn Gott uns dann die Zeit des Rebhuhnes schenkt, dann sollen wir es genießen. Wenn er uns in die Zeit des Fastens führt, so sollen wir uns im Verzicht üben.

Vor uns liegen mit der neuen Herausgabe dieses Pfarrbriefes beide Zeiten. Auf der einen Seite sind die frohen Tage der „Faasend“ angebrochen, eine Zeit der Ausgelassenheit und der Freude. Menschen schlüpfen in Kostüme und Lebensrollen, die sie gerne mal erproben wollen. Arme werden plötzlich zu gekrönten Häuptern, und Reiche probieren sich in der Armut. Frau, Mann, Kind und Greis stehen in der Mitte und werden von vielen bewundert und bestaunt.

Doch ein ganzes Leben nur solche Rollen zu übernehmen, die eigentlich nicht unser Leben erfüllen und unserer Berufung dienen, wäre Betrug an sich selbst und an der Lebensgemeinschaft mit jenen Menschen, die unser Leben teilen.

Daher ist es gut, wenn die eine Zeit endet und eine neue Zeit anbricht, in der die Masken des Lebens abgelegt werden dürfen. Wer diesen Mut aufbringt, dem eröffnet Gott die Chance, sich seiner eigenen Lebensrealität zu stellen und auch dort, wo Schwachheit und falsche Lebensentscheidungen uns in die Irre geführt haben, wird Gott in Christus uns zeigen, dass in seiner Liebe uns vergeben wird. In dieser Vergebung liegt die Chance, Gott mit neuen Augen zu erkennen und so ein neues Leben zu beginnen.

Dabei ist es von großem Vorteil, wenn man sein Leben bewusst langsamer wie üblich gestaltet. Wer sich so in die Zeit stellt und sie mit der nötigen Tätigkeit erfüllt, wird nebenbei manches entdecken, was er sonst nicht wahrnehmen kann. Die Fastenzeit lädt ein, über die Sinnfrage des Lebens und über den eigenen Sinn seines Lebens nachzudenken. Eine Antwort werden wir dabei bei Gott finden. Denn er hat sich etwas dabei gedacht, uns so in diese Welt zu stellen, wie wir sind. So wünsche ich uns allen die nötige Freude in der angebrochenen Zeit und einen guten Übergang zur Fastenzeit. Lassen wir dabei in jeder Zeit und Stunde Gott und die Kirche im Dorf. Denn wenn Gott die Mitte ist, dann ist jede Zeit kostbar und eine Gnade, denn Gott selber ist es, der uns darin begegnet. Pfr. Lothar Stoffel

Gedanken zur kommenden Fastenzeit 2011

Was ihr dem Geringsten getan habt (Mt 25, 37-40)
„menschenwürdig leben überall“

Mit der diesjährigen Fastenaktion möchte das Hilfswerk Misereor einladen unseren Blick in die städtische und örtliche Wirklichkeit der ganzen Welt zu lenken. Wir sollen die Wirklichkeit unserer Existenz unter dem Leitwort betrachten

„**menschenwürdig leben überall“.**

Dabei werden wir unschwer erkennen, wie viel Ungerechtigkeit, wie viel Ungleichgewicht und wie viele notleidende Menschen es gibt. Wenn wir unsere eigene Lebensrealität mit dem o. g. Evangelium Jesu Christi mit unserer Seele in Berührung bringen, werden wir unschwer erkennen können, dass auch wir jeden Tag auf’s Neue herausgefordert sind, zu schauen, zu urteilen, zu handeln und zu leben, so wie es Jesus uns selber vorgelebt und verkündet hat.
In dem sich die christgläubige Kirche mit ihren Gläubigen immer wieder vom Wort Gottes führen und von seinen Sakramenten befreien und stärken lässt, wird der Einzelne sowie die gläubige Gemeinschaft der Kirche so von Gottes Liebe erfüllt und verwandelt, dass Gottes Schöpfung ihr Gleichgewicht und ihr Wohlergehen findet.
In der bald anbrechenden Fastenzeit besteht die Möglichkeit für jeden einzelnen und für die versammelte Kirche, diese Chance zu erkennen und gleichzeitig zu begreifen, was das Leitwort der Misereoraktion bedeutet:

„menschenwürdig leben überall“.

Möge jeder die Gnade finden die Gott uns gibt. Möge jeder die Kraft zur Umkehr spüren und so sein Lob zu Gott bringen.
Pfr. L. Stoffel

Ein neues Fastenbild sowie das nötige Infomaterial werden in unseren Kirchen ausgelegt. Schön wäre es auch, wenn wir wie in den Vorjahren gewisse Fastenandachten und Kreuzwegandachten in allen Kirchen feiern könnten. Wenn sich Frauen und Männer in den Orten finden die diese Wortgottesdienste in der Woche feiern wollen, mögen sie sich umgehend in unserem Pfarrbüro Großrosseln melden damit wir diese in unseren Gottesdienstplan aufnehmen können.

Misereor
Sonderkollekte zur Aktion Misereor wird am 08. und 09. April 2011 in allen Samstags- und Sonntagsgottesdiensten gehalten.
Herzliche Anempfehlung.

Gold- und Diamantene Kommunion 2011
Wir bitten alle, die 2011 das Fest der Gold- bzw. Diamantenen Kommunion feiern, sich im Pfarrbüro zu melden. Die Pfarrsekretärinnen werden ihren Namen, Anschrift und Telefonnummer notieren.

Als Pfarrer möchte ich gerne mit Ihnen ein gemeinsames Vorbereitungstreffen vereinbaren, um den Festtag auch besonders mit Ihnen zu gestalten.

Spirituelle Impulse

Und führe zusammen, was getrennt ist
Vorbereitungsjahr zur Heilig-Rockwallfahrt 2012

Unter dem oben erwähnten Leitwort beginnt am 06. Mai 2011 die Vorbereitung der Heilig Rockwallfahrt für das darauffolgende Jahr 2012. Vor der eigentlichen Wallfahrt sind wir alle persönlich, unsere Dekanate, Pfarreien- und Weggemeinschaften eingeladen, uns mit auf den spirituellen Weg der Vorbereitung zu begeben. In all dem Alltagsbetrieb soll besonders in diesem Jahr 2011 die Hoffnung und der Glaube auf unsere Erlösung in Christus bestärkt werden. Unsere Pfarreien, besonders die Pfarrgemeinderäte sind neben ihren vielschichtigen Aufgaben aufgerufen, Überlegungen und Wege aufzuzeigen wie wir gemeinsam die Erlösung in Christus finden. Frauen und Männer sind eingeladen, aktiv durch Glaubenskurse, Wortgottesdienste, Andachten, und persönliches tägliches Gebet um eine geistliche Zeit zu bitten. Die nötigen Materialien zur Vorbereitung und Planung können im Wallfahrtsbüro des Bistums bestellt werden.

Mit Gott reden, wie geht das?
Für Kinder von 9 - 14 Jahren
Leitung: Pfr. Lothar Stoffel
Wann: am Samstag, 19. März von 11:00 -12:00 Uhr
Wo: im Pfarrhaus Großrosseln

Im Gespräch über Gott und mit Gott
Glaubensgespräch für Erwachsene
Besondere Einladung an unsere Kommunionhelfer/Innen und Lektoren/Innen unserer Pfarreiengemeinschaft.
Leitung: Pfr. Lothar Stoffel
Wann: Donnerstag, 31. März gegen 19.30 Uhr
Wo: im Pfarrheim St. Barbara Emmersweiler

Falls wegen Erkrankung von Pfarrer Stoffel die Termine ausfallen sollten, werden wir dies rechtzeitig im Gemeindeblatt veröffentlichen.

Pfarreienrat - Verwaltungsrat - Pfarrgemeinderat

Verwaltungsrat
Emmersweiler

Für das Pfarrhaus in Emmersweiler, Lothringer Straße suchen wir dringend einen Käufer. Interessenten mögen sich bitte bei uns im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten melden.

Am 01. September 2011 wird die neue Kath. Pfarreien- und Weggemeinschaft gegründet.

Mit dem oben genannten Datum wird die zu gründende Pfarreiengemeinschaft unserer Warndtpfarreien, St. Paulus - Lauterbach, Herz Jesu - Ludweiler, Maria Himmelfahrt - Geislautern, St. Josef und St. Hedwig - Wehrden, St. Wendalinus - Großrosseln, St. Barbara - Emmersweiler mit den Filialen St. Nikolaus und Naßweiler und Herz Mariä - Dorf im Warndt offiziell zusammengeführt.
Um diese Zusammenführung gut zu gestalten, werden in diesem Jahr einige wichtige Termine wahrgenommen werden.

- **Am 15. Februar:** Treffen der Hauptamtlichen Seelsorger
  Zum 3. Mal haben sich die Hauptamtlichen getroffen, um ein gemeinsames Vorbereitungstreffen der Pfarrgremien zu planen.
- **Am 15. März: Treffen der Mitglieder der Verwaltungsräte und der Vorstände der Pfarrgemeinderäte**
  Abendliche Dekanatsveranstaltung in der Stadthalle Püttlingen. Dort geht es um die neu zu gründenden Gremien in den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften. Die Einladungen sind bereits durch das Dekanatsbüro an die betroffenen Personen versendet worden.
- **Am 22. März: Pfarrgemeinderäte, Pfarreienräte**
  Wir werden uns mit den Gremien abends um 20.00 Uhr im Pfarrheim Ludweiler zu einem Kennenlernabend zusammenfinden. Dabei sollen Schritte überlegt und geplant werden, damit ein gutes Zusammenführen möglich wird.
- **Am 07. Juni: zweites Treffen der Pfarrgemeinderäte und Pfarreienräte** um 20:00 Uhr. Der Ort wird den Mitgliedern noch durch eine schriftliche Einladung mitgeteilt.
- **Gründung des neuen Kirchengemeindeverbandes** der neuen kath. Weggemeinschaft Völklingen – Warndt.

Genaue Infos hierüber können erst nach der Dekanatsveranstaltung am 15. März in Püttlingen veröffentlicht werden.

Neuwahlen der Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte
In den letzten Tagen im Monat Oktober werden die nächsten Pfarrgemeinderatswahlen und Verwaltungsratswahlen stattfinden. Genaue Infos und geplante Termine werden über die Vorsitzende und die Vorstände des Pfarreienrates und der Pfarrgemeinderäte veröffentlicht.

Gruppen und Gremien unserer Pfarreiengemeinschaft

Kommunionhelfer/Innen und Lektor/Innen unserer Pfarreiengemeinschaft
Alle Frauen und Männer, welche zu den beiden oben genannten Diensten berufen wurden, sind auf Bitten von Pfarrer Lothar Stoffel von Bischof Stephan Ackermann ab 01. Januar 2011 für weitere 5 Jahre für ihr Amt bestellt worden.

Mit unserer Bitte sind erstmalig alle, für die jetzige Pfarreiengemeinschaft St. Barbara - Emmersweiler, St. Wendalinus - Großrosseln und Herz Mariä – Dorf im Warndt vom Bischof nach der neuen Bistumsbestimmung aus dem Jahre 2009 neu ernannt worden. Somit können alle offiziell Bestätigten in allen Kirchen unserer Pfarreiengemeinschaft ihren Dienst vollziehen.

Um diese Aufgabe erfüllen zu können, bedarf es ein Leben nach den kirchlichen Richtlinien. Die Vorsitzenden und die Mitglieder unserer Pfarrgemeinderäte haben nach eingehenden Beratungen unter diesen Vorgaben bereits Männer und Frauen bestimmt. Im zurückliegenden Jahr 2010 wurden weitere Frauen und Männer angefragt den Dienst in den Kirchen zu übernehmen.

Nach ihrer Bistumsausbildung sind so folgende Personen neu aufgenommen und vom Bischof zum/zur Kommunionhelfer/In und Lektor/In beauftragt worden:
Frau Roswita Koitzsch, Großrosseln
Frau Irene Siegwart-Bierbrauer, Großrosseln
Herr Andreas Hayo, Großrosseln

Ich danke allen für die weitere Bereitschaft zu diesem außerordentlichen liturgischen Dienst und den Neuen wünsche ich Gottes Segen und Beistand. Die neu erstellten Urkunden werden in den nächsten Wochen den Frauen und Männern ausgehändigt

Im Namen unseres Bischofs
Pfr. L. Stoffel

Für Kommunionhelfer/Innen und Lektor/Innen unserer Pfarreiengemeinschaft
Dekanatsveranstaltung im Geistlichen Zentrum Püttlingen
Kloster Heilig Kreuz
Am Samstag, den 02. April 2011 findet von 10:00 – 16:00 Uhr im Geistlichen Zentrum, Kloster Heilig Kreuz Püttlingen eine besonders gestaltete Zeit für die außerordentlichen und ehrenamtlichen Helfer/ Innen der Gottesdienste unter der Leitung von Dr. Bernhard Lehnert aus Bad Kreuznach statt.

Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben.
Anmeldung im Geistlichen Zentrum Püttlingen (siehe Sondereinlage Veranstaltungen im Geistlichen Zentrum letzten Pfarrblatt Januar Februar 2011)

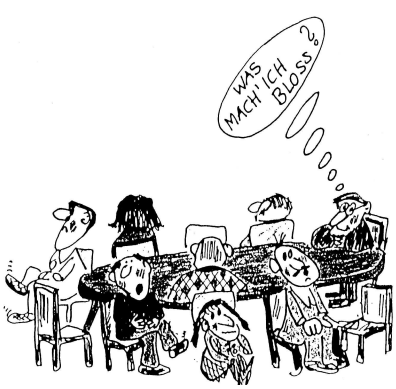
Kirchenmusik
Kirchenchor Cäcilia Großrosseln
Regelmäßige Probe freitags, ab 19.30 Uhr im Pfarrheim Großrosseln
Chorleiter: Karl-Heinz Lackas

Kirchenchor Cäcilia Dorf im Warndt
Kirchenchor Dorf im Warndt: Mittwochs, 19:30 - 21:00 Uhr
Chorleiter: Tobias Pfortner

Schola der Pfarrei St. Barbara Emmersweiler
Schola der Pfarrei St. Barbara Emmersweiler: Dienstags, 19:30 - 20:30 Uhr
Scholaleiter: Tobias Pfortner

Haben Sie Interesse im Kirchenchor Dorf im Warndt und / oder in der Schola Emmersweiler mitzusingen?
Sprechen Sie mich bitte nach den Messen an oder schreiben Sie mir eine Mail an T.Pfortner@web.de.
Tobias Pfortner

Jugend- und Kinderarbeit



Grundkurs für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter

Jugendliche ab 15 Jahren, die in Zukunft die Aufgaben eines Gruppenleiters/einer Gruppenleiterin in der kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit übernehmen wollen, sind zum Grundkurs für Gruppenleiter eingeladen. Themen dieses Kurses werden sein: Verhalten als Leiter, Programme entwickeln, mit Störern und Konflikten umgehen, rechtliche Fragen, Grundkenntnisse in „Erster Hilfe“, Spiele, kreative Ideen und Methoden.
Dieser Gruppenleiterkurs findet schwerpunktmäßig als Blockseminar in den Osterferien in Holland vom 26.04. bis zum 30.04.11 statt. 1. Treffen zum Einstieg wird am 14.04.11 sein. Die Leitung liegt bei Pastoralreferent und Jugendseelsorger Klaus Friedrich, der von weiteren Fachkräften unterstützt wird. Baldige Anmeldung und Infos bei: Katholische Jugendstelle, Dekanat Völklingen Tel.: 06898 / 689890 oder www.jugendseelsorge.org

Weiterbildung für Gruppenleiter und Gruppenleiterinnen Spielemarkt Remscheid vom 10.03. bis 11.03.10

Unter dem Thema „Natürlich spielen“ findet in diesem Jahr der **Spielemarkt** an der Remscheider Akademie für musische Bildung und Medienerziehung e.V. mit Fachforen, Aktionsräume, Workshops, Bücher und Spielmaterialien statt. Alle Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter sind zur Teilnahme an diesem Fachmarkt eingeladen. Hin- und Rückfahrt wird mit Kleinbus und PKW’s erfolgen. Die Unterbringung wird in einer nahegelegenen

Jugendherberge Solingen-Burg mit Verpflegung Do. abends und Fr. morgens erfolgen. Über Tag besteht die Möglichkeit auf dem Spielemarkt zu essen. Kostenbeitrag: 55,00 Euro.

Infos und Anmeldung:
Katholische Jugendstelle Püttlingen im Dekanat Völklingen
Tel.: 06898 / 689890 - **www.jugendseelsorge.org**

HOLLAND 2011

Alle Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren sind vom **01.07. bis 15.07.11** zur Dekanats-Kinderfreizeit nach Ellemeet in Holland eingeladen. Zum Meer und zum riesigen Sandstrand ist es nicht weit. Neue Freunde, viel Abwechslung und Action warten auf die Kinder. Betreut werden die Kinder in Kleingruppen von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern der kirchlichen Jugendarbeit. Lustige Abend-Events mit modernster Technik gehören genau so zum Tagesprogramm, wie das tägliche Nachtgebet bei Kerzenschein. Kosten: 380 €.
(Bei Geschwisterkindern: 2. Kind: 370 €)

¿Está usted en? - Bist du dabei?

Sitges 2011

Ziel der Jugendfreizeit vom 19.07. bis zum 04.08.11 ist die spanische Stadt Sitges, die durch ihre kleinen Gassen und ihr gemischt schräges Ambiente einen Eindruck der spanischen Lebensweise bietet. Die Jugendlichen ab 14 Jahre werden in einem echt spanischen Landhaus wohnen, fern der Zivilisation. Die Innenausstattung besticht durch ihre schlichte Schönheit und die Etagenbetten tragen zu einer angenehmen Stimmung im Zimmer bei. Zudem verfügt das Haus über einen eigenen Pool für die nötige Abkühlung zwischendurch, bspw. nach einer Aktion auf dem großen Sportfeld. Hinzu kommt, dass das Haus etwas außerhalb liegt und keine Nachbarn gestört werden. Dadurch ist man an keine Zeiten gebunden und kann das Leben feiern… Kosten: 480,00 € (Bei Geschwisterkindern: 2. Jugendliche: 460 €)

Infos und Anmeldung für beide Freizeiten:
Katholische Jugendstelle Püttlingen im Dekanat Völklingen
Pastoralreferent Klaus Friedrich
Kardinal Maurerstr. 17, 66346 Püttlingen, Tel.: 06898 / 689890, www.jugendseelsorge.org

Kinderkirche

Selig seid ihr, wenn…….
Unter diesem Motto stand die Kinderkirche am 30.01.2011 im Pfarrheim in Emmersweiler.
Selig sein - glücklich sein, was bedeutet das eigentlich? Eine spannende Frage, die uns in der Kinderkirche beschäftigt hat. Die Kinder stellten fest, dass sie glücklich sind, wenn sie etwas zu essen haben, wenn sie Apfelschorle zum Trinken haben, wenn sie Süßigkeiten bekommen, wenn Sie Liebe erfahren.....
In Bezug auf die Bergpredigt suchten wir mit den Kindern den Schlüssel zum Glück und stellten folgendes fest.

- Glücklich bin ich, wenn ich anderen helfen kann und mir helfen lasse.
- Glücklich bin ich, wenn ich andere tröste und mich auch trösten lasse.
- Glücklich bin ich, wenn ich zu anderen ehrlich bin und wenn ich Ehrlichkeit

erfahre.
- Glücklich bin ich, wenn ich Frieden machen kann und Frieden habe.

Schön, dass ihr alle da wart, das hat das Kinderkirchenteam glücklich gemacht.
Die nächste Kinderkirche findet am 20.03.2011 statt.
Das Kinderkirchenteam

Sakramentenspendung

Was schenke ich wem?
Taufe? Firmung? Zu Erstkommunion?
Glauben vermehren!
Päpstliches Hilfswerk – Kirche in Not bietet für geringes Entgelt wunderschöne Geschenke an, die Sie dort bestellen können.
Siehe Plakat in unseren Kirchen oder weitere Infos in unserem Pfarrbüro Großrosseln.

Taufvorbereitung

Wir laden die Eltern mit ihren Täuflingen und die Paten bewusst zu einem Taufgespräch in unsere Kirche ein. Dort wollen wir die Eltern und Paten durch eine Glaubensunterweisung auf den Empfang des Sakramentes vorbereiten. Am Ende steht die Salbung des Täuflings mit dem Katechumenenöl. Dieser kleine Gottesdienst soll für den Täufling wie auch für die Eltern und Paten als Stärkung auf dem Weg zum Sakramentenempfang dienen. Dieser Weg soll durch das tägliche Gebet der Eltern und der Paten getragen werden.
Da wir für die Vorbereitung eine Vorlaufzeit von 4 bis 6 Wochen benötigen, bitten wir alle Eltern um frühzeitige Anmeldung in unserem Pfarrbüro.

Letzter Elternabend für

- Kommunionkinder Emmersweiler und Dorf im Warndt am Montag, 21. März um 20:00 Uhr im Pfarrheim Emmersweiler
- Kommunionkinder Großrosseln am Dienstag, 22. März um 20:00 Uhr im Pfarrheim Emmersweiler

Letzte organisatorische Absprachen - Thema Hl. Kommunion was ist das? - Wer kann die Heilige Kommunion empfangen?

Fest der Versöhnung der Kommunionkinder „Erstbeichte“

- Samstag, 02. April von 10:00 – 16:30 Uhr die Kokis von Großrosseln im Pfarrheim Dorf im Warndt
- Samstag. 09. April von 10:00 – 16:30 Uhr die Kokis von Emmersweiler und Dorf im Warndt im Pfarrheim Dorf im Warndt

Beichte und Versöhnung mit Gott

In unserer Pfarreiengemeinschaft jeweils nach telefonischer Vereinbarung mit Pfr. Stoffel.

In unserem Geistlichen Zentrum Püttlingen Kloster Heilig Kreuz.

Jeweils an jedem 1. Donnerstag im Monat nach der Abendmesse um 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Firmung am 12. November 2011 durch Weihbischof Robert Brahm

Am 12. November wird Weihbischof Robert Brahm in unsere Pfarreiengemeinschaft kommen, um Jugendliche das Sakrament der Firmung zu spenden. Hierbei entscheiden sich junge Menschen, als vollwertiges Mitglied der Kirche, ihr Leben in dieser Welt zu gestalten. Frau Zeimet-Backes, Pastoralreferentin in unserem Dekanat Völklingen, hat sich nach Absprache bereit erklärt, in unserer Pfarreiengemeinschaft die Firmvorbreitung zu übernehmen. Zurzeit erstellt sie einen Vorbereitungsplan. Danach werden die jungen Menschen in unseren Pfarreien angeschrieben und zur Anmeldung eingeladen.

Vorbereitungskurse für Brautpaare in unserem Dekanat Völklingen

Freut euch mit uns, denn wir trauen uns vor Gott unsere Liebe zu bekunden und ihn um seinen himmlischen Segen zu bitten.

Wenn Sie zu den glücklichen Brautpaaren gehören und in diesem Jahr ihre kirchliche Trauung oder ihr Brautamt planen, dann wäre es von großem Vorteil, wenn sie an einem der Brautkurse unseres Dekanates teilnehmen könnten**.**

Wo: im geistlichen Zentrum Püttlingen, Kloster Heilig Kreuz

Wann: 1. Termin am 12. März 2011 von 14:00 – 19:00 Uhr
2. Termin am 25. Mai 2011 von 14:00 – 19:00 Uhr

Anmeldungen hierfür können im Kath. Pfarrbüro Großrosseln ausgehändigt werden
Kosten pro Paar 15,00 EUR

Aus unseren Pfarrgemeinden sind verstorben

16.01.2011	Elisabeth Klipfel	Dorf im Warndt
17.01.2011	Anna Glock	St. Nikolaus
24.01.2011	Gisela Wolf	Großrosseln
26.01.2011	Kurt Schmitt	Großrosseln
29.01.2011	Albert Peiffer	Dorf im Warndt
04.02.2011	Irmgard Reichert	Großrosseln

Herr, nimm unsere Verstorbenen auf in deinen göttlichen Frieden!

Besondere Gottesdienste

Weltgebetstag 2011
Am 04. März 2011 feiern wir um 15:00 Uhr in der kath. Kirche in Großrosseln den diesjährigen Weltgebetstag mit einem ökumenischen Gottesdienst, der von Frauen vorbereitet wird. – Alle sind eingeladen.
Das Motto der internationalen Weltgebetstagsbewegung lautet:

Informed Prayer – Prayerful Action
Informiertes Beten – Betendes Handeln

Eröffnung der Fastenzeit am 09. März 2011

- um 9:00 Uhr findet in St. Wendalinus – Großrosseln ein Wortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes statt
- um 18:30 Uhr findet in St. Barbara – Emmersweiler eine Hl. Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes statt

Besondere Einladung bewusst den Fasten- und Abstinenztag zu halten.

Im liturgischen Jahr gibt es zwei Tage, an denen den Christen besonders Fasten empfohlen wird. Der erste Tag ist am sogenannten Aschermittwoch, der zweite Tag ist am Karfreitag.
An diesen Tagen sollen alle Erwachsenen, soweit nicht krankheitshalber bedingt oder Schwangere wie auch Kinder und ältere Menschen ab 65 Jahren ausgenommen, bewusst ihre Nahrungsaufnahme reduzieren.
Ein Mal am Tag dürfen wir uns satt essen und die anderen Mahlzeiten so wenig wie möglich zu uns nehmen. Man soll dafür mehr Tee und Wasser trinken. Zu diesem besonderen Opfer sind alle Christgläubigen besonders eingeladen.
Auch wenn vielerorts Heringsessen angesagt sind, wäre es wünschenswert, die Gläubigen würden in dieser geprägten Zeit bewusst ein „kleines Zeichen“ gegen den immer mehr um sich greifenden Zeitgeist der Maßlosigkeit und Völlerei setzen.

Hochfest des Hl. Josef
Am Freitag, 18. März findet um 18:30 Uhr in Großrosseln eine Vorabendmesse anl. des Hochfestes des Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria statt.
Herzliche Einladung

Fastenandachten
Dorf im Warndt : Dienstag, 22. März um 18:00 Uhr

Emmersweiler: Donnerstag, 10.,17., 24. und 31. März jeweils um 18:00 Uhr
Großrosseln: Mittwoch, 16. März und Freitag, 01. April jeweils um 18:00 Uhr

100-Jahrfeier der Klostergründung der Waldbreitbacher Franziskanerinnen in Großrosseln

Nächster Sondertermin

Am Donnerstag, den 24. März, um 21:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Wendalinus Großrosseln

Übergang vom Sterben in den Tod zum ewigen Leben von Mutter Rosa

Hierbei wollen wir bewusst den Sterbensweg einer gläubigen Christin betrachten. Betend und singend wollen wir ihren Übergang zu Christus feiern.
Herzliche Einladung zu dieser besonders gestalteten Lichtfeier (Vigilfeier)

Am Freitag, den 25. März um 18.30 Uhr, wollen wir ein Sterbeamt für Mutter Rosa und ihre Mitschwestern in der Pfarrkirche St. Wendalinus Großrosseln feiern, die hier in Großrosseln segensreich gewirkt haben.

Am Sonntag, den 19. Juni, um 16.00 Uhr Festamt am Gedenktag der seligen Mutter Rosa mit Pfr. Hermann Engel, Nichtresidierender Domkapitular in Trier.

Zu diesen Gottesdiensten werden auch die Ordensschwestern der umliegenden Klostergemeinschaften eingeladen. Wir würden uns freuen, wenn auch Sie kommen würden.
Im Auftrag unserer Pfarreiengemeinschaft Pfr. Lothar Stoffel

Gottesdienstplan vom 27.02. bis einschl. 03.04.

Sonntag, 27. Februar – 8. Sonntag im Jahreskreis		
10.30 Uhr	**Naßweiler**	Hochamt
5. Jgd. + Gert Brück; 10. Jgd. + Fritz Goldschmidt; ++ Maria Goldschmidt u. Sohn Rochus Maria; LuV d. Fam. Siedek-Starzetz-Kohler		

Montag, 28. Februar

18.30 Uhr	**Dorf im Warndt**	Hl. Messe
Verstorbene vom 02.02. – 27.02. der Jahre 2000 – 2010 Barbara Altmeyer 00, Manfred Löbenbrück 01, Rudolf Solzbacher 01, Dietmar Schmidt 02, Maria Raabe 03, Primo Lucchi 04, Cäcilia Buchleitner 05, Charles Oberle 06, Waltraud Stoffel 07, Heribert Oberhauser 08, Leo Schmidt 08, Eric Hennen 10, Anna Schneider 10		
+ Elisabeth Kieren (Stiftsm.); 2. Sterbeamt + Lucia Roth; + Klaus Roth; ++ Alexandra Holzer u. Torsten Heckmann		

Freitag, 04. März

15.00 Uhr	**Großrosseln**	Ökum. Gottesdienst anl. des Weltgebetstages 2011

Sonntag, 06. März – 9. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr	**Dorf im Warndt**	Hochamt
LuV d. Fam. Zieder-Glock		

Mittwoch, 09. März - Aschermittwoch

9.00 Uhr	**Großrosseln**	Wortgottesdienst mit Aschenkreuz
18.30 Uhr	**Emmersweiler**	Hl. Messe mit Aschenkreuz
Verstorbene vom 15.02. – 08.03. der Jahre 2000 – 2010 Helmut Pesé 01, Hans Boschet 02, Marta Poeschel 04, Erna Dienhart 04, Maria Schneider 06, Edmund Becker 07, Bruno Ewert 08, Erich Völkel 08, Heide Thiel-Flake 10, Alban Thiel 10		
Alte Stifter (Stiftsm.); 1. Jgd. + Alban Thiel; LuV d. Fam. Stüttgen-Ebner		

Donnerstag, 10. März

18.00 Uhr	**Emmersweiler**	Fastenandacht

Samstag, 12. März

18.00 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse
1. Sterbeamt Irmgard Reichert; 1. Jgd. + Monkia Helmich; 1. Jgd. + Martha Schneider; 3. Jgd. + Albert Hayo; 3. Jgd. + Alma Kühn; 8. Jgd. + Johanna Brandt; 10. Jgd. + Otmar Schmitz; 11. Jgd. + Vera Müller; + Horst Zenner; + Herbert Langner; + Maria Morgenstern geb. Jochum; + Alfred Broschart; ++ Ehel. Johann u. Anna Herrmann geb. Fels; ++ Ehel. Anton u. Johanna Propsom; ++ Ehel. Johann u. Katharina Beckinger; ++ Ehel. Siegmund u. Maria Weber geb. Hermann; ++ Ehel. Joseph u. Anni Müller geb. Heckmann; ++ Ehel. Johann u. Erna Sauder; ++ Ehel. Josef u. Katharina Jacob; ++ Ehel. Wilhelm u. Elisabeth Kreuzer; LuV d. Fam. Biesen-Kreuzer; LuV d. Fam. Lips-Bach-Molitor; LuV d. Fam. Seewald-Reinhard-Biewer; LuV d. Fam. Hares-Malter; LuV d. Fam. Hammerschmidt; ++ Arbeitskolleginnen u. Kollegen; für alle Wohltäter; nach Meinung		

Mittwoch, 16. März

18.00 Uhr	Großrosseln	Fastenandacht

Donnerstag, 17. März

18.00 Uhr	Emmersweiler	Fastenandacht

Freitag, 18. März

18.30 Uhr	Großrosseln	Vorabendmesse zu Hl. Josef, Bräutigam der Gottesmutter Maria
Verstorbene vom 09.02. – 17.03. der Jahre 2000 – 2010 Hermann Ganster 00, Otmar Sauder 00, Josef Barbian 00, Vera Müller 00, Cäcilia Lörsch 00, ,Georg Naumann 01, Katharina Großjean 01, Otmar Schmitz 01, Wolfgang Wenner 01, Maria Haser 01, Angela Festor 02, Edgar Hayo 02, Harald Wenner 02, Josef Thiel 03, Johanna Brandt 03, Mathias Dahm 03, Günther Kronser 03, Peter Lang 04, Maria König 04, Angelika Schuler 04, Ingeborg Dittchen 04, Gerhard Ulrich 04, Klara Schuller 04, Franz Wahl 04, Elisabeth Jager 04, Guido Ulrich 04, Katharina Schuler 05, Alwine Berrar 05, Anna Hayo 05, Johann Jancik 05, Regine Meyer 05, Ruth Howorka 05, Selina Szczendzina 05, Walter Becker 06, Dietlinde Brück 06, Anneliese Pressmann 06, Theodora Ehlen 06, Georg Morgen 07, Leander Weher 07, Wilhelmine Schuh 07, Josef Jammas 08, Hildegard Jungblut 08, Johann Schuler 08, Maria Scheibe 08, Alma Kühn 08, Kunibert Michels 08, Albert Hayo 08, Erika Jung 08, Dr. Elisabeth Jochum 08, Luise Becker 09, Elisabeth Forster 09, Katharina Jacob 09, Marianne Boh 09, Katharina Langendörfer 09, Paul Perino 10, Adele Trunzler 10, Josef Hansel 10, Maria Weber 10, Rainer Wagner 10, Maria		

Schneider 10, Monika Helmich 10, Helmut Schneider 10
+ Pfr. Scholler (Stiftsm.); 1. Jgd. + Josef Hansel; + Maria Olk; + Hedwig Hansel; ++ Ehel. Johann u. Maria Fuchs; Geschw. Maria u. Elisabeth Fels; LuV d. Fam. Senzig-Klassen

Sonntag, 20. März – 2. Fastensonntag Zählung der Gottesdienstbesucher		
10.15 Uhr	**Emmersweiler**	Kinderkirche im Pfarrheim
10.30 Uhr	**St. Nikolaus**	Hochamt
+ Ella Messerig; + Kurt Schmitt; + Rosa König; + Gerhard Kling; ++ Ehel. Alfons u. Maria Zieder; LuV d. Fam. Viot-Haser; LuV d. Fam. Schambil-Krieger		

Dienstag, 22. März

18.00 Uhr	**Dorf im Warndt**	Andacht
18.30 Uhr	**Dorf im Warndt**	Hl. Messe
Verstorbene vom 28.02. – 21.03. der Jahre 2000 – 2010 Gertrud Fellinger 00, Ronny Ostien 02, Luzia Solzbacher 04, Alfons Peifer 04, Karl Moroni 04, Walter Schikofsky 06, Sonja Breininger 08, Mathilde Stutz 10, Gerhard Kinsinger 10, Margareta Röller 10, Horst Maier 10, Hermann Momper 10, Johanna Spiller 10		
1. Jgd. + Hermann Momper; + Alois Heinrich; + Josef Wewior; ++ Eltern Wewior-Waniek		

Mittwoch, 23. März

16.00 Uhr	**Großrosseln**	Andacht (Bündnis) der Schönstatt-Gruppe, herzliche Einladung an alle

Donnerstag, 24. März

18.00 Uhr	**Emmersweiler**	Fastenandacht
21.00 Uhr	**Großrosseln**	Lichtfeier zum Gedenken der erlösenden Stunde vom Sterben und Tod von Mutter Rosa

Freitag, 25. März

18.30 Uhr	**Großrosseln**	Sterbeamt für alle verstorbenen Ordensleute unserer Pfarreiengemeinschaft Großrosseln

Samstag, 26. März		
18.00 Uhr	**Naßweiler**	Vorabendmesse
18. Jgd. + Hans Müller; LuV d. Fam. Hermann Schmitt; LuV d. Fam. Kranich		

Dienstag, 29. März

18.30 Uhr	**St. Nikolaus**	Hl. Messe

Verstorbene vom 22.02. – 28.03. der Jahre 2000 – 2010 Ilse Faber 00, Lydia Müller 04, Adelheit Rödel 06, Josef Hindereder 06, Maria Zieder 06, Katharina Schambil 06, Maria Schambil 08, Monika Helmich 10

Donnerstag, 31. März

18.00 Uhr	**Emmersweiler**	Fastenandacht

Freitag, 01. April

18.00 Uhr	**Großrosseln**	Kreuzwegandacht

Samstag, 02. April

18.00 Uhr	**Großrosseln**	Vorabendmesse

1. Jgd. + Helmut Schneider; 2. Jgd. + Katharina Langendörfer; 9. Jgd. + Cäcilia Weißler; + Irmgard Reichert; + Herbert Langner; + Maria Bopp; + Rolf Blank; + Heinz Zinke; + Johanna Brandt; ++ Otmar Schmitz u. Eltern; ++ Ehel. Johann u. Erna Sauder; ++ Ehel. Josef u. Katharina Jacob; ++ Ehel. Henriette u. Herbert Müller; ++ Ehel. Peter u. Edith Herrmann; ++ Ehel. Katharina u. Johann Langendörfer; ++ Ehel. Heinrich u. Maria Ketter; ++ Ehel. Anton u. Johanna Propsom; LuV d. Fam. Langendörfer-Keßler; LuV d. Fam. Lips-Bach-Molitor; LuV d. Fam. Kien-Müller-Klein

März 2011

Gebetsmeinung des Papstes Für die Menschen in den Ländern Lateinamerikas, dass sie in Gerechtigkeit und Frieden leben können und in der Treue zum Evangelium wachsen. Für die Christen, die um des Evangeliums	Gebetsmeinung des Bischofs von Trier Für alle, die sich in der Fastenzeit um ein tieferes geistliches Leben bemühen, dass der Glaube und die Liebe zu Gott und den Menschen wachse. Für die Pfarreien unseres Bistums, dass sie

willen verfolgt werden, dass der Heilige Geist sie stärke und erleuchte.	als Ort der Begegnung und des Glaubens den Menschen Heimtat geben.

Aus dem Dekanat

Geistliches Zentrum Dekanat Völklingen
Völklinger Str. 197
Püttlingen

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine des Geistlichen Zentrums Dekanat Völklingen in unserer Homepage:
www.geistliches-zentrum-puettlingen.de

Termine

Bibliodrama: 02.03., 19:00 Uhr
Stille Anbetung mit Beicht- und Gesprächsmöglichkeit: 03.03., 18:00 Uhr Eucharistie, anschließend stille und gestaltete Anbetung
Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit: 10.03., 17.03., 24.03., 31.03., 07.04., 18:00 – 19:00 Uhr
Heilfastenkurs mit eutonischen Übungen: 10.03., 19:00 Uhr Vortreffen
Geführte Meditation/Fantasiereise: 11.03., 9:30 – 11:00 Uhr
Kontemplation/Herzensgebet: 12.03., 9:00 – 12:00 Uhr
Tag der Ehevorbereitung: 12.03., 14:00 – 19:00 Uhr
Meditativer Tanz: 14.03., 20:00 Uhr
Gesprächskreis für Trauernde: 14.03., 18:00 – 20:00 Uhr
Eine Zeit zum Suchen: 16.03., 23.03., 30.03., 06.04., 13.04., 19:00 Uhr
Der Stoff, aus dem mein Leben ist: 19.03., 10:00 – 18:00 Uhr
Fastenfrühstück: 20.03., 8:00 – 9:00 Uhr
Wer war schuld an Jesu Schuld: 22.03., 19:30 Uhr
Eutonie: Einführung - 26.03., 9:00 – 13:00 Uhr,
Kurs 2 - 05.04., 19.04., 03.05., 17.05., 31.05., 14.06., 19:00 - 20:30 Uhr
Erde zu Erde, Asche zu Asche, Staub zu Staub: 28.03., 19:30 Uhr
Mit der Heiligen Theresia v. Lisieux Ostern entgegen gehen: 30.03., 9:00 – 16:00 Uhr
Streck dich ihm entgegen: 01.04., 08.04., 15.04., 9:00 - 11:30 Uhr

Informationsveranstaltung zum
Befähigungskurs „Sterbende begleiten“ am 21.03.11 im Hospizbüro in Völklingen
Das Ambulante Hospiz St. Michael Völklingen veranstaltet ab dem 21.03.11 wieder einen Befähigungskurs für Menschen, die interessiert sind, schwerstkranke und sterbende Menschen zu begleiten sowie Angehörige und Trauernde zu unterstützen. Der Kurs will Orientierungshilfen geben und die erforderlichen Kenntnisse vermitteln, vor allem aber Menschen zur Sterbebegleitung im familiären Bereich, im häuslichen Bereich oder in Altenpflegeeinrichtungen ermutigen.
Der Kurs umfasst ca. 63 Stunden Theorie und ein Praktikum von ca. 16 Stunden. Kostenbeitrag: 35 Euro

Nähere Informationen zu diesem Kurs erhalten Interessierte am Informationsabend am Montag 21.03.11 um 19.00 Uhr im Hospizbüro in Völklingen Kreppstraße 1 oder unter Tel. 06898/7590795.
Weitere Auskünfte erteilt Frau Heike Steuer
Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen, Kreppstraße 1, 66333 Völklingen
Tel: 06898/7590795 Fax: 06898/7590796
ambulanteshospizstmichael@t-online.de
Spendenkonto: Stadtsparkasse Völklingen, BLZ: 590 510 90, KN: 601888

„Lebenscafe für Trauernde – Leben in der Trauer"
Nach dem Tod eines nahe stehenden Menschen verändert sich das Leben der Hinterbliebenen und der Alltag wird schwer. Selbstverständlichkeiten gehen verloren, oft fühlen sich die Betroffenen hilflos und gelähmt.
Im Dekanat Völklingen gibt es ein „Lebenscafe", das trauernden Menschen Unterstützung in Ihrem Verlust anbietet.
Beim gemeinsamen Frühstück wird Raum und Zeit sein, mit gleichfalls Betroffenen ins Gespräch zu kommen. Sie sind herzlich willkommen.
Die nächsten Termine sind **Donnerstag, 10. März 2011 und Donnerstag, 24. März 2011.**
Das „Lebenscafe" ist jeden **2. und 4. Donnerstag im Monat** von **9.30 bis 11.30 Uhr** im **Begegnungszentrum St. Eligius** in **Völklingen** geöffnet.

Der Vorstand der kfd im Dekanat Völklingen / Bereich Püttlingen lädt alle interessierten Frauen herzlich ein:
Was ihr dem **GERINGSTEN** tut – MISEREOR Hungertuch 2011
Mit dem Hungertuch zum „Jüngsten Gericht", gestaltet durch den Künstler Sokey Edorh aus Togo, greift MISEREOR eines der zentralen Themen christlicher Lebenspraxis auf: Wie sollen wir uns als Frauen heute in unserer globalisierten Welt mit ihren Spannungen und Ungerechtigkeiten verhalten? Was sagt uns in einer solchen Zeit Jesu grundlegende ethische Anleitung für das Leben und Überleben: „Was ihr für die geringsten meiner Schwestern und Brüder getan habt, das habt ihr mir getan."?
Damit wollen wir uns an diesem Nachmittag beschäftigen und uns über verschiedene Wege mit dem Thema auseinandersetzen.
Termin:
Freitag, 18. März 2011, 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Ort:
Geistliches Zentrum (Kloster Heilig Kreuz), Völklingerstraße 197, 66346 Püttlingen
Teilnehmerbeitrag:
3€ pro Person (inkl. Kaffee und Kuchen)

Anmeldung und Information bis zum 16. März 2011 bei:
Pastoralreferentin
Katja Zeimet-Backes
Im Kirchenfeld 7, 66333 Völklingen-Geislautern
Tel.: 06898-9122393
Katja.zeimet@gmx.de

Spenden für unsere Projekte und Kirchen erbeten

Wer etwas spenden möchte, kann dies für unterschiedliche Zwecke unter folgenden Konten tun:

Pfarrei St. Wendalinus - Großrosseln

Spenden für die durchgeführte Dachsanierung	Konto-Nr.: 12 000 261	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Allgem. Spenden für die Mission	Konto-Nr.: 12 001 053	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Projekt Schwester Deodata	Konto-Nr.: 12 000 998	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Projekt Pater Müller	Konto-Nr.: 12 911 194	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01
Allgem. Spenden	Konto-Nr.: 12 882 494	Sparkasse Saarbrücken BLZ 590 501 01

Pfarrei St. Barbara – Emmersweiler

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 3874 863 321 BLZ 590 501 01

St. Nikolaus

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 3874 863 362 BLZ 590 501 01

Naßweiler

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 3874 863 347 BLZ 590 501 01

Pfarrei Herz Mariä – Dorf im Warndt

Spenden für die Kirche Sparkasse Sbr. 452 005 168 BLZ 590 501 01

Wer eine Spende auf die o. g. Konten überweisen möchte oder auch einen Barbetrag auf dem Pfarrbüro zur Weiterleitung einreicht, erhält selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Wo können sie die Pfarrbriefe bekommen?
Großrosseln:

Durch Pfarrbriefausträger, in der Kirche, Gardinenhaus Neumann, Erna's Shop, St. Barbara Apotheke, Rossel Apotheke, Kindergarten, AWO
Emmersweiler:
in der Kirche, Friseur Lamberty, AWO, Postagentur Nicole Knothe
St. Nikolaus:
in der Kirche, Blumen Schambil und im Dorfladen
Nassweiler:
in der Kirche, ehemalige Bäckerei Zimmer
Dorf im Warndt:
durch Pfarrbriefausträger, in der Kirche, im Kindergarten

Der nächste Pfarrbrief geht vom
02. April bis zum 08. Mai
Redaktionsschluss ist Montag, der 21. März

Pastoralteam und Anschrift unseres Pfarrbüros

Katholisches Pfarramt St. Wendalinus, St. Barbara und Herz Mariä
66352 Großrosseln, Kirchstr. 3
Tel.: 06898 – 4825
Fax: 06898 – 441325

Notfalltelefon Nr. 0152- 28458170 außerhalb der Öffnungszeiten (nur für dringende Krankensalbung u. akute Sterbebegleitung)

E-mail Adresse: pfarramt.st.wendalinus@t-online.de
Homepage: www.pfarrgemeinde-st-wendalinus.de

Pfarrer	Lothar Stoffel Kirchstr. 3, 66352 Großrosseln Tel.: 06898 – 4825
Seelsorgeteam	Diakon Karl-Heinz Schindeldecker Tel.: 06898 - 42502

Telefon Seelsorge Saar
zu erreichen unter Tel.: 0800 – 111 0 111

Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros

Montag, Mittwoch, Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr
Montag:	15.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	15.00 – 18.00 Uhr

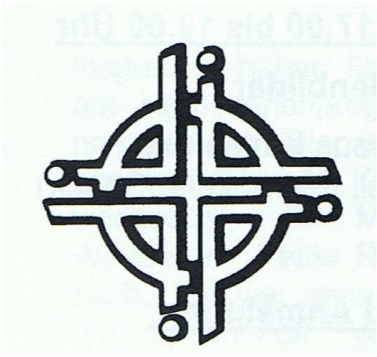
An Rosenmontag, 07. März hat das Pfarrbüro geschlossen.

»Während der Fastenzeit sind wir aufgerufen,	**MISEREOR 2011**

unser Leben zu überdenken und uns Gottes grundlegender Wahrheit zu vergegenwärtigen. Er führt uns auf den Weg der Barmherzigkeit und der Nächstenliebe.«
Prälat Josef Sayer,
Hauptgeschäftsführer von
MISEREOR

Menschenwürdig leben. Überall!
Mit diesem Motto stellt sich MISEREOR an die Seite derer, die in den Elendsvierteln der Großstädte in Afrika, Asien und Lateinamerika täglich um ihr Überleben kämpfen müssen. Die Menschen in den Slums versuchen, mit wenig verfügbaren Mitteln ihre Lebensbedingungen zu verbessern. Darin unterstützen wir sie. **Bitte helfen Sie mit Ihrem Fastenopfer am 9. und 10. April.**

Spenden Sie für wirksame Hilfe zur Selbsthilfe.
Sichern Sie die Lebensgrundlage für die Ärmsten.
Spendenkonto 10 10 10
Pax-Bank . BLZ 370 601 93 . www.misereor.de



WELTGEBETSTAG 2011
Wie viele Brote habt ihr?

Der Weltgebetstag 2011 kommt aus dem letzten Winkel der Welt`,
wie die Chileninnen und Chilenen selbst ihr Land nennen
Er geht mit der Titelfrage: „Wie viele Brote habt ihr?" sogleich „zur Sache":

Ihr Christinnen und Christen weltweit — was habt ihr zu bieten? Was tut ihr gegen den Hunger in der Welt? Was und wo sind eure Gaben / eure Fähigkeiten, die ihr teilen und einsetzen könnt, dort, wo sie gebraucht werden? Jesus fragte seine Jünger, die ratlos vor den 5.000 Hungrigen standen: Wie viele Brote habt ihr? und ermutigte sie zum gesegneten Teilen der geringen Brotvorräte. Und alle wurden satt. Diese Mutmachgeschichte aus dem Markus-Evangelium stellen die Weltgebetstagsfrauen in diesem Jahr in den Mittelpunkt ihres Gottesdienstes.

Die Schriftstellerin Isabel Allende nennt ihre Heimat Chile ein „spannelanges Land... wo alle Wege enden an dieser Lanze im Süden des Südens von Amerika, viertausenddreihundert Kilometer Berge, Täler, Seen und Meer." Dieser schmale, klimatisch sehr gegensätzliche Küstenstreifen wird von rund 16 Mo. Menschen bewohnt, die sich scharf in Reich und Arm und die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aufspalten. Im Gefolge des Spaniers Magellan, der 1520 das Land hinter den Anden „entdeckte", wurde gegen die indigene Bevölkerung um Land und Lebensrechte gekämpft. Und bis heute kämpfen die indigenen Völker Chiles, die ca. 10% der Einwohner ausmachen, um ihre Rechte: die Aymaras ganz im Norden und vor allem die Mapuche im Süden. In der Weltgebetstagsliturgie werden wir deshalb nicht nur in der Landessprache Spanisch begrüßt, sondern auch mit Worten aus den indigenen Sprachen. Ein Hoffnungszeichen, dass unter Christinnen und Christen die ethnischen Grenzen überwunden werden sollen.

Wie viele Brote habt ihr?

Unter diesem Thema feiern auch die katholischen und evangelischen Christen und Christinnen in unserer Gemeinde den Weltgebetstagsgottesdienst

am Freitag, dem 04. März um 15:00 Uhr
in der kath. Kirche in Großrosseln

Herzliche Einladung dazu Inge Wiehle, Pfarrerin und Lothar Stoffel, Pastor.